

## **Programm Hamburg-Exkursion 17. - 19.12.2009**

### Donnerstag, 17.12.2009

07:30 Uhr	Abfahrt Darmstadt Hbf
11:34 Uhr	Ankunft Hamburg Hbf
13:00 Uhr – 17:30 Uhr	Airbus

### Freitag, 18.12.2009

09:00-12:00 Uhr	Führung Abwasserforum
13:30-14:30 Uhr	Mittagessen, Führung Speicherstadt/Speicherstadtmuseum Sankt Annenufer 2
15:30-17:30 Uhr	Führung Hafencity

### Samstag, 19.12.2009

10.00 – 11.30 Uhr	Hafenrundfahrt (ca. 1,5 Std.) Treffpunkt am Anleger „Vorsetzen“
12.00 – 15.00 Uhr	Stadtrundgang Frau Cornils
15:00 Uhr	Freie Zeit
17.20 Uhr	Rückfahrt Hauptbahnhof Hamburg

---

### **Programmpunkte:**

#### **Freitag 18.12.**

##### **Wasserforum 9:00 Uhr**

Führung durch unser Wasserforum (Museum der Hamburger Wasserwerke) incl. Vortrag. Der Vortrag hat im letzten Jahr im Rahmen einer Veranstaltung der deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft sehr gute Resonanz erhalten. Anschließend Führung über unser Wasserwerksgelände (Geschichte des Wasserturms und des alten Pumpwerks/Maschinenhauses).

##### **Speicherstadt 13:30 Uhr**

Kurzrundgang Speicherstadt mit Museumsführung:  
Im authentischen Rahmen eines über 100 Jahre alten Speichers werden typische

Importgüter und Arbeitsgeräte vorgestellt, die illustrieren, wie früher in den Quartiersmannsfirmen (Lagerfirmen) und Handelshäusern der Speicherstadt gearbeitet wurde. Vor dem Besuch des Museums wird die Speicherstadt mit einem Kurzrundgang erkundet - eine anschauliche Einführung in die Themenbereiche Warenkunde (Kaffee, Tee, Kakao), Außenhandel und Hafengeschichte.

### **InfoCenter der HafenCity 15.30 Uhr**

Herr Thorsten Gödtel wird die Gruppe im Foyer des InfoCenters, Am Sandtorkai 30, in Empfang nehmen. Nach einer thematischen Einführung an unserem städtebaulichen Modell erfolgt ein sog. "Landgang" durch Teilgebiete der westlichen HafenCity. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem angehängten Faltblatt.

## **Samstag 19. 12.**

### **Hafenrundfahrt "Das Tor zum Weltreich"**

#### **Literatur und Dokumente zum deutschen Kolonialismus 10:00Uhr**

Kakao aus Kamerun, Kupfer aus Namibia, Kopra aus Samoa: Hamburgs Freihafen mit der Speicherstadt war die Drehscheibe des deutschen Kolonialhandels, an dem vor allem Hamburger "Pfeffersäcke" verdienten. Widerstand gegen die Kolonialherrschaft wurde blutig bekämpft: Vom Hamburger Baakenhafen gingen seit 1904 die Truppentransporte nach Afrika, um die anticolonialen Aufstände in Namibia und Deutsch-Ostafrika niederzuschlagen.

### **Stadtrundgang 12.00 Uhr**

Treffpunkt "Schanzenbäckerei"

- Adresse: Baumwall 5 (Neben U-Bahn-Haltestelle Baumwall)
- Möglichkeit für WC und heißes Getränk (to go)
- unweit des Anlegers "Vorsetzen", wo Sie mit der Barkasse gegen 11.30 Uhr eintreffen

*12 bis ca. 13.15 Uhr*

### **Technische Bauwerke am Hafen**

- U-Bahn-Viadukt, 100 Jahre alt
- Gruner-und-Jahr Verlagshaus "Schiffsarchitektur"
- Einstieg Kanalisation "Ein kleines Häuschen für den Kaiser..."
- Schöpf- und Pumpwerk, Schleuse + Hochwasserschutzanlage (Einmündung Alster in die Elbe)

## Entlang Alsterfleet

- historische Bedeutung: Stadtgraben/grenze im 16. Jhd., Entwässerungsgraben, Transportweg, Frischwasser/Abwasser, Bierproduktion...
- heutige Bedeutung: Alsterwanderweg, Achse City-Hafen
- Unterquerung Ost-West-Straße ("modernster Straßenbau" - 1960er)

## Spurensuche an Ellerntor (= mittleres = "Millerntor") und Ellerntorsbrücke

- 16. Jhd.: Stadttor innerhalb des "Neuen Walls"
- daneben das "Rondell" zur militärischen Verteidigung
- erhaltene Ellerntorsbrücke
- "alter Steinweg" = jahrhundertealter übergeordneter Verkehrsweg
- Spurensuche: Was ist noch zu sehen/erhalten, was fiel dem 2. Weltkrieg oder der "Investorenarchitektur" der 1990er zum Opfer...

*13.15 bis 13.45 Uhr*

## Aufwärmen & Erläuterungen am Stadtmodell

- Erläuterung Stadtentwicklung (insb. Bastionsanlage 17. Jhd.) an historischen Karten und am Modell
- Adresse: Wexstraße 7
- Großes Stadtmodell (M 1:500) der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
- Möglichkeit für WC
- Kostenloses (Behörden-) Info-Material über Hamburg
- Historische und aktuelle Karten, Luftbilder, Bücher zum Kauf

*13.45 bis 15 Uhr*

## Citybildung im 19. Jhd. (Weg: City bis Hauptbahnhof)

- Gängeviertel & Abriss 19. Jhd. (Bautypus, Hygienemängel, politische Bedeutung "Arbeiterquartier")
- Großer Brand 1842 & neuer Stadtgrundriss
- Bevölkerungsentwicklung: von 180.000 Bewohnern auf heute 14.000
- Kontorhausbauten (19./20. Jhd.)
- City-Passagen seit 1980
- Öffentlicher Raum & Privatisierungen
- evtl. Rathausschleuse (wieder Alsterfleet)
- gemeinsamer Innenhof von Rathaus + Börse (heute Handelskammer)
- Jungfernstieg (= ehemaliger Alsterstaudamm) an der Binnenalster
- Ende am Hauptbahnhof: Vor ca. 100 Jahren wurde der Hauptbahnhof auf einer ehemaligen Bastion gebaut, die Gleise liegen quasi im alten Stadtgraben